



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Jugendhilfeausschuss V/8
Sitzungstag:	Mittwoch, den 07.12.2022
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2022/050
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 3 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Änderung der Mittelverwendung der KSK Spende "Offenes Spieleangebot Drahte"
Vorlage: V/2022/714
 - 1.4.2. Nachbesetzung des Trägervertreters Herr Friedhelm Scherkenbach im Rat der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2023
Vorlage: V/2022/715
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. Kostenübernahme der investiven Mehrkosten des U3 Ausbaus der AWO-Kindertagesstätte Elfriede-Ryneck in Kupferberg durch die Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: V/2022/716

- 1.6.2. II. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wipperfürth zur Förderung von Kindern in Tagespflege vom 2022.
Vorlage: V/2022/722
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
- 1.9.1. Sachstandsbericht Jugendpflege
Vorlage: M/2022/079
- 1.9.2. 37. Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth)
Vorlage: M/2022/080
- 1.9.3. Berichterstattung zur demografischen Entwicklung
- 1.10. Verschiedenes
- 2. Nichtöffentliche Sitzung - entfällt



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des V/8,
am 07.12.2022
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Ahus, Margit	
Altendorf, Angela	
Börsch, Stephan	Vertretung für Münnekehoff, Andrea
Felderhoff, Klaus-Dieter	Vertretung für Frielingsdorf, Hans Otto
Goller, Christoph	Vertretung für Reich- Brinkmann, Annedore
Hirsch, Hartmut	
Liehn, Ursula	
Prinz, Markus	
Wysuwa, Hans-Dieter	

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Ackerschott, Simone
Archut, Karin
Breidenbach, Monika
Buchholz, Andrea

beratende Mitglieder

Alberts, Heike	
Rath, Tim	
Remmy, Maureen	Vertretung für Lamsfuß, Maria
Vaupel, Thomas	

Bürgermeisterin

Loth, Anne

Verwaltungsvertreter/in

Marondel, Marius
Roth, Benjamin
Eck, Gabriele

Schwanicke, Mario

Schrifführer/in

Eigendorf, Jutta

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Frielingsdorf, Hans-Otto
Münnekehoff, Andrea
Pehlke, Michael, Dr.
Reich-Brinkmann, Annedore

entschuldigt
Vertretung für Dr. Pehlke,
Michael

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Brunsbach, Marco

Eschbach, Stefanie
Kaula, Judith

Löhr, Andreas

Vertretung für Löhr, Andreas
- entschuldigt

Vertretung für Buchholz,
Andrea - entschuldigt
entschuldigt

beratende Mitglieder

Clemens, Julia
Hiltscher-Widdig, Michaela
Jaeger, Frank
Jung, Oliver
Lamsfuß, Maria
Müller, Paul Peter
Ruffler, Thomas
Weinzettel, Lina

Vertretung für Jung, Oliver
entschuldigt
entschuldigt

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder

Die Vorsitzende Frau Ahus verpflichtet die Ausschussmitglieder Jennifer Lütke-Assen und Ines Jaeger, welche nicht Ratsmitglieder oder Verwaltungsangehörige sind, als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Jugendamtselternbeirates, in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Verpflichtungen werden zum Original der Niederschrift genommen.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldungen.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2022/050

Frau Eck ergreift das Wort und teilt mit, dass der Beschluss 1.4.2 „Erweiterung der Kindergartenbedarfsplanung durch Schaffung von 10 zusätzlichen Betreuungsplätzen in der Kindertagesstätte des DRK Rasselbande“ leider noch nicht erledigt ist. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Träger sieht sich dieser nicht in der Lage, diesen Punkt umzusetzen. Einer der Voraussetzungen des Beschlusses war, dass der Träger genügend Fachpersonal findet, um die gewünschten 10 zusätzlichen Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Dies ist nicht gegeben.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 3 GO NW

- Entfällt.

1.4 Beschlüsse

1.4.1 **Änderung der Mittelverwendung der KSK Spende "Offenes Spieleangebot Drahte"** **Vorlage: V/2022/714**

Ratsherr Hirsch erkundigt sich nach der Altersgruppe der Teilnehmer. Frau Eck erklärt, dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre.

Frau Remmy, stellvertretendes Mitglied des Inklusionsbeirates, gibt zu bedenken, dass Schwimmen zwar eine gute Sache sei, aber bei Angeboten der Alten Drahtzieherei finde der Inklusionsgedanke mehr Gewichtung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Änderung der Mittelverwendung der KSK-Spende zu und ermöglicht damit, das kostenfreie Schwimmen im Walter-Leo-Schmitz-Bad an den Sonntagen in 2023 für Kinder und Jugendliche fortzuführen und damit auch Familien finanziell zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1.4.2 **Nachbesetzung des Trägervertreters Herr Friedhelm Scherkenbach im Rat der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2023** **Vorlage: V/2022/715**

Ratsherr Hirsch schlägt hierzu Herrn Sascha Blank vor.

Beschluss:

Als Vertreter des Trägers der städt. Kindertageseinrichtung Dohrgauler Spatzen und Neye Spatzen wird als Nachfolger für Herrn Friedhelm Scherkenbach ab 01.01.2023 benannt:

Herr Sascha Blank

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 **Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

- Entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 **Kostenübernahme der investiven Mehrkosten des U3 Ausbaus der AWO-Kindertagesstätte Elfriede-Ryneck in Kupferberg durch die Hansestadt Wipperfürth** **Vorlage: V/2022/716**

Herr Roth erläutert die Vorlage. Aus Sicht der Verwaltung ist das anvisierte Bauvorhaben nahezu alternativlos und die Gelder zielführend und unabdingbar.

Ratsherr Hirsch äußert eine Verständigungsfrage zu den Mehrkosten, die von Frau Eck erläutert werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 mit folgender Maßnahme gesichert wird:

1. Die Übernahme der Kostensteigerung in Höhe von maximal 193.400 Euro für den investiven Ausbau der Betreuungsplätze in der Kindertagesstätte „Elfriede Ryneck“ der AWO durch die Hansestadt Wipperfürth wird für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.
2. Dem Träger wird zeitnah nach der Ratssitzung am 13.12.2022 eine verbindliche Zusage erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1.6.2 **II. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wipperfürth zur Förderung von Kindern in Tagespflege vom 2022.** **Vorlage: V/2022/722**

Herr Roth erläutert die Vorlage.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die II. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wipperfürth zur Förderung von Kindern in Tagespflege vom 17.12.2021 wird in der beiliegenden Fassung (Anlage I) mit Wirkung zum 01.01.2023 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1.7 Anfragen

- Entfällt.

1.8 Anträge

- Entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Sachstandsbericht Jugendpflege Vorlage: M/2022/079

Herr Roth begrüßt Herrn Schwanicke, seit 01.08.2022 neuer Streetworker des Jugendamtes der Hansestadt Wipperfürth. Dieser stellt sich kurz vor. Sein Arbeitsplatz ist geteilt, jeweils ½ Stelle Streetwork und ½ Stelle Schulsozialarbeit.

Ratsherr Goller möchte wissen, ob Herr Schwanicke auch in den Abendstunden die Brennpunkte besucht. Herr Schwanicke teilt mit, er kenne bereits die besagten Stellen und zeige im Abendbereich in der Regel bis 22.00 Uhr Präsenz.

Weiter erkundigt er sich, wie gut das Angebot der „Open Sundays“ angenommen wurde und inwieweit es so ein Angebot noch einmal geben werde. Frau Eck erklärt, das Angebot sei sehr gut angenommen worden. Da der Trainer für dieses Angebot aber zukünftig berufsbedingt nicht mehr zur Verfügung stehe, verwies sie auf das Alternativangebot im EvB-Gymnasium.

Ratsherr Hirsch begrüßt die Einstellung des neuen Streetworkers.

Ratsherr Felderhoff bemängelt den Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den Fahrten.

1.9.2 37. Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth) Vorlage: M/2022/080

Herr Roth erläutert die wesentlichen Aussagen der Mitteilung.

1.9.3 Berichterstattung zur demografischen Entwicklung

- Entfällt.

1.10 **Verschiedenes**

Herr Vaupel, Schulsozialarbeiter der Konrad-Adenauer-Hauptschule, berichtet über ein am 18.01.2023 geplantes Projekt für Eltern, in der das Schulsystem generell (d. h. die verschiedenen Schulformen) vorgestellt werden soll. Vorrangig ist dies für Flüchtlinge gedacht und findet in Kooperation mit WippAsyl statt, welche auch für diesen Termin Dolmetscher in den verschiedenen Sprachen organisieren. Auch die Agentur für Arbeit ist mit einbezogen und wird ihre Angebote für Schulabgänger dort vorstellen. Ort des Geschehens ist die Alte Drahtzieherei.

Ein weiteres Projekt sind die wieder geplanten Willkommens-Geschenktaschen, die Schüler und Schülerinnen der Wipperfürther Grundschulen erhalten und nach den Osterferien vorgestellt/eingeführt werden sollen. In diesem Rahmen soll an den Grundschulen der Wechsel vorbereitet und in den weiterführenden Schulen durch die z. B. Klassenlehrer aufgegriffen werden. So soll der Wechsel harmonisch stattfinden. Nach einem Testlauf in diesem Sommer soll das Projekt nun offiziell durchgeführt werden. An den Geschenktaschen beteiligen sich als Sponsoren auch einige Wipperfürther Unternehmen.

Ratsherr Wysuwa lobt dieses Projekt und erkundigt sich nach den benötigten Mitteln für diese Tüten. Das Projekt finanziert sich aus Spenden und soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

Frau Lüttke-Assen erkundigt sich nach dem Projekt „Schulobst an Grundschulen“ am Städtischen Grundschulverbund Nikolausschule und möchte wissen, warum es zurzeit nur 1 x monatlich angeboten wird. Seitens der Verwaltung wird sich Herr Marondel der Angelegenheit annehmen und den Förderverein entsprechend informieren.

Herr Roth teilt mit, dass an das Jugendamt Wipperfürth neue Aufgaben herangetragen werden sollen. Zukünftig wird es eine Koordinierungsstelle Kinderschutz geben. Diese könnte über den Zeitraum von 3 Jahren über einen Entlastungsausgleich gegenfinanziert werden.

Weiter werden im nächsten Jahr wieder 21 ehrenamtliche Jugend-Schöffinnen und Schöffen benötigt. Altersgrenze: mind. 25 Jahre, max. 69 Jahre. Die Personen müssen in Wipperfürth gemeldet sein, der deutschen Sprache ausreichend mächtig und sowohl ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorweisen können, als auch über eine körperliche Eignung für die Tätigkeit verfügen. Diese beginnt zum 01.01.2024 und es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Herr Roth bittet die Ausschussmitglieder, diese Information breitgefächert zu streuen.

2 **Nichtöffentliche Sitzung - entfällt**

Margit Ahus
- Vorsitzende

Jutta Eigendorf
-Schriftführerin-